

Mittwoch, 02.03.2016

## Hallenbad bekommt neuen Badelifter

Behindertenbeauftragter van Beek: „Das ist ein Vorzeigeobjekt“



Sicher und komfortabel mit dem neuen Lifter ins Hallenbad: Sonja Heidergott aus Rheine/Westfalen, assistiert vom Behindertenbeauftragten Michael van Beek.  
FOTO: STADTWERKE

BAD SAULGAU (sz) - Mit einem neuen Badelifter haben die Stadtwerke Bad Saulgau das Schwimmen Behinderter im Hallenbad in Bad Saulgau einfacher gemacht.

Unter dem Motto „Wir bieten Gleichberechtigung für alle Menschen“ haben die Stadtwerke Bad Saulgau schon beim Umbau des Hallenbades im Jahre 2011 viel Wert auf Barrierefreiheit gelegt. Verschiedene Maßnahmen zur Erleichterung des Aufenthaltes „Rund um die Barrierefreiheit“ wurden dabei mit umgesetzt.

Serviceleistungen wie behindertengerechte Parkplätze, automatischer Türöffner im Eingangsbereich, breite Durchgänge sowie ein separater und behindertengerechter Sanitär-, Dusch- und Umkleidebereich sind dabei von besonderer Bedeutung. In der Umkleidekabine wurde auch

dafür gesorgt, dass eine zusätzliche Liege bereitgestellt und die Kleiderspinde auf Rollstuhlhöhe angebracht wurden.

Der letzte wichtige Schritt war aber die Installation des Lifters am Beckenrand. „Das ist ein Vorzeigeobjekt für Barrierefreiheit. Durch diese Maßnahme ist das Hallenbad Bad Saulgau komplett barrierefrei ausgestattet und kann uneingeschränkt von Menschen mit Behinderung genutzt werden“, freut sich Michael van Beek, ehrenamtlicher Behindertenbeauftragter der Stadt Bad Saulgau. Der Lifter ermöglicht Rollstuhlfahrern und Gehbehinderten den Beckeneinstieg.

Die Kosten hierfür wurden von der Baufirma Reisch, Generalunternehmer der Hallenbadsanierung, und den Stadtwerken Bad Saulgau gemeinsam getragen. Und Schwimmmeisterin Elke Buchelt ergänzt: „Wenn doch etwas nicht nach Ihrer Vorstellung ist – geben Sie uns Bescheid! Die Bedürfnisse all unserer Gäste liegen uns am Herzen.“